

Doppeltes Triple oder Überraschungssieger am Kreisspieltag 2024?

Bei strahlendem Sonnenschein und heissen Temperaturen, fand am Samstag, 31. August, der Kreisspieltag des Kreisturnverbandes Aarau-Kulm in Oberkulm statt.

Die **Volleyballkategorie Damen** stand unter dem Motto: "Verkehrte Welt"

Im letzten Jahr gewannen die Unterkulmerinnen den Kreisspieltag und der DTV Hirschthal belegte mit 4 Punkten den letzten Platz. Im 2024 trat Unterkulm mit einem verjüngten Team an und landete mit 4 Punkten auf dem letzten Platz. Die Hirschthalerinnen besiegten den TV Teufenthal 1 im diesjährigen Finalspiel deutlich.

Im kleinen Final duellierten sich der DTV Dürrenäsch 1 mit dem STV Gontenschwil. Hier musste nach 2 Sätzen ein Tiebreak über den Podestplatz entscheiden. Dieses gewannen die Dürrenäscherinnen hauchdünn mit 15:13. Der TV Teufenthal 2 mit 12 Punkten und der DTV Dürrenäsch 2 mit 6 Punkten komplettierten das Damenfeld.

In der **Herrenkategorie** versuchten gleich 3 Teufenthaler Teams die Nachbarn des STV Unterkulms daran zu hindern, das 3. Mal in Folge als Kreismeister heimzukehren.

Schlussendlich sollten es die routinierten Turner der Männerriege richten, standen sie, nach einer starken Vorrunde, dem Rivalen doch im Final gegenüber. Im ersten Satz hätte die Partie bei 24:24 auf beide Seiten kippen können. Schlussendlich entschied das eingespielte Team aus Unterkulm mit 27:25 den ersten Satz ultraknapp für sich. Nach dieser Niederlage schwanden die Kräfte der Männerriegler zusehends und sie verloren den 2. Satz mit 25:8 deutlich. Nichts desto trotz zeigte sich, dass das Alter beim Volleyballspiel nicht unbedingt ein Nachteil ist, sondern dass Mann es mit Erfahrung und Kämpferherz weit bringen kann!

Das kleine Final gewannen die Lokalmatadoren des TV Oberkulms gegen die Turner des TV Teufenthal 2 klar. Die beiden Bibersteinermannschaften belegten geschlossen die Ränge 5 und 6 und Teufenthal 1 durfte auf dem letzten Platz den Pechvogelpreis mit nach Hause nehmen.

Am Samstagmorgen stellte sich auch im **Mixedtableau** die Frage, ob der STV Küttigen das Triple an Siegen schaffen würde oder ob es einem anderen Team gelang, die Seriensieger der vergangenen Jahre zu stoppen.

Nach einer Vorrunde wurden die Ränge in der Mixedkategorie ausgespielt. Die Partie um Rang 5 und 6 gewann der SVR Reinach gegen den STV Gränichen. Der STV Oberkulm siegte im kleinen Final gegen die Suhrentaler und landete somit auf dem 3. Platz.

Die Partie um den Kreismeistertitel bestritten (wie gewohnt) der STV Küttigen gegen den STV Unterkulm. Nach 2 gewonnenen Sätzen konnte der STV Küttigen das dritte Mal in Folge aufs oberste Treppchen steigen!

Doch neben Sieg und Niederlage zählen am Kreisspieltag auch die Kameradschaft, die gute Stimmung, das gemeinsame Erlebnis, die Teilnahme und die gelungenen Punkte und Spielzüge.

Und dann gibt es da ja auch noch **das traditionelle Kreissteinstossen!**

Der Lokalmatador Thomas Ruf stiess den 18Kilo-Stein 27cm weiter als im letzten Jahr und siegte mit 5.78m. Gar um 66cm steigerte sich Patrick Lüscher und belegte mit 5.70m den zweiten Platz. Marc Senn vom STV Biberstein folgte mit 5.28m.

Bei den Frauen stiess Pamela Wehrli den 12Kilo-Stein auf 4.71m. Auf dem zweiten Platz landete die letztjährige Siegerin aus Reinach, Katrin Stirnemann, mit 4.51m, gefolgt von Cornelia Schrenk mit 4.47 vom STV Küttigen.

Den Mixedsieg holten sich Alexandra und Thomas Ruf mit einer Gesamtweite von 10.98m, gefolgt von Cornelia Maurer und Kevin Lüscher vom STV Teufenthal mit 10.42. Das Podest komplettieren Fabienne und Marc Senn vom STV Biberstein mit einer Weite von 10.28m.

Doch auch hier kommt das Mitmachen vor dem Rang!

In der Festwirtschaft des STV Oberkulm konnte man am Abend nur in zufriedene Gesichter blicken. Spätestens in der Bar stiess man auf einen tollen Tag, gelungene Spiele, das friedliche Miteinander in Turnerkreisen und eventuell schon auf den nächsten Kreisspieltag Ende August 2025 an.

Für die Spielkommission des Kreisturnverbandes Kulm

Simone Stadler